

Hauptversammlung der Feuerwehr Herbrechtingen

Am vergangenen Freitag konnte Stadtbrandmeister Rainer Maier zu der jährlichen Hauptversammlung der Gesamtwehr Herbrechtingen in die Mehrzweckhalle in Bissingen einladen.

Neben den Feuerwehrangehörigen konnte Maier Bürgermeister Dr. Bernd Sipple, die Stadt und Gemeinderäte, die Gäste der Polizei und des DRK den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Jochen Junginger, der die Vertretung des verhinderten Kreisbrandmeisters übernahm sowie die Ehrengäste begrüßen.

In seinem Bericht ging Maier auf die 87 Einsätze im Jahr 2004 ein, so waren neben einem Großbrand der am 22. Juni in der Bibrisschule ausbrach, auch noch 1 Mittel- und 11 Kleinbrände zu bewältigen. Zehn Ölspuren mussten beseitigt werden. 19 Mal musste zur technischen Hilfe ausgerückt werden und 20-mal musste Wasser aus den Kellern gepumpt werden, wobei das Groß bei dem Unwetter am 8. Juli anfiel. Fehlalarme mussten 17 verzeichnet werden wobei einmal mutwilliger Alarm durch Missbrauch des Notrufs verzeichnet wurde. Maier betonte die gute Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen, die sich bei größeren Schadenslagen gegenseitig unterstützten.

So wurde beim Brand am 22.06 in der Bibrisschule die Abteilungen Bolheim und Bissingen zur Unterstützung nach Herbrechtingen gerufen, auch bei den schweren Unwetter am 8. Juli wurde auf die Abteilungen zurückgegriffen, da in Herbrechtingen insgesamt 18 Einsätze gefahren werden musste.

Eine traurige Bilanz hingegen stellten die Verkehrsunfälle dar, so waren leider drei Todesopfer bei vier Unfällen zu beklagen.

Zum Jahreswechsel zählte die Gesamtwehr in allen Abteilungen 227 Mitglieder, 131 davon in den Aktiven Abteilungen 54 in den drei Jugendgruppen der Jugendfeuerwehr und 42 in der Altersabteilung.

Maier freute sich über den stabilen Mannschaftsstand in den Abteilungen, der im Gegensatz zu anderen Wehren einen leichten Aufwärtstrend nachzuweisen hat.

Es ist sicher unserer Jugendfeuerwehr zu Verdanken, das man sich auch in Zukunft keine Sorgen um den Nachwuchs zu machen braucht, so Maier. Am Freitag konnte er Christoph Etti, Jochen Hammeley, Michael Lauer, Claudia Schmid, Andreas Butzko, Timo Lehr, Daniel Zeiher, Andreas Thumm und Sven Wiedenmann in den Reihen der Aktiven per Handschlag aufnehmen.

In seiner Ansprache erläuterte Maier die Sparmassnahmen von Seiten der Feuerwehr, man sei sicherlich bestrebt „die Kosten so niedrig wie möglich zu halten“ jedoch erinnerte er auch an die Verpflichtung der Kommunen eine Feuerwehr auszurüsten und zu unterhalten.

Bürgermeister Dr. Bernd Sipple ging in seiner Ansprache auf die Haushaltsausgaben in den vergangenen vier Jahren ein, so seien immerhin 700000 Euro für die Feuerwehr zu Verfügung gestellt worden, in den nächsten sechs Jahren würden zudem in die Feuerwehr eine Million investiert werden. So seien doch die Weichen für ein zukunftsfähige Feuerwehr gesichert so Sipple.

Kreisverbandsvorsitzender Jochen Junginger ging auf die Umstellung der Alarmierung auf Digitale Technik ein, die nach dem Stand der Meldungen nicht vor dem Jahr 2010 erfolgen soll, dennoch kämen erhebliche Kosten auf die Kommunen zu.

Zusammen mit Stadtbrandmeister Maier und Bürgermeister Sipple nahm Junginger die anschließenden Ehrungen vor.

Für 25 Jahre im Feuerwehrdienst wurden Christian Lühr, Jürgen Helml, Gerhard Gritzka (Abt. Herbrechtingen) und Hans-Jörg Eberhardt (Abt. Bissingen) geehrt. Eberhardt wurde zudem am Freitag aus dem Aktiven Dienst verabschiedet.

Oberbrandmeister Paul Schmidt bisheriger Abteilungskommandant Bissingen wurde von der Stadt Herbrechtingen für seine Leistungen in seiner zehnjährigen Tätigkeit geehrt.

Zu Oberfeuerwehrmännern befördert wurden Franz Gudd (Abt. Bolheim) und Dennis Tritscher (Abt. Herbrechtingen), Löschmeister wurden Frank Hensel und Uwe Zeiher (Abt. Bolheim). Zu Oberlöschmeistern wurden Thomas Vörös (Abt. Bolheim) und Bernd Wiedenmann (Abt. Herbrechtingen) befördert.



Von links: Bürgermeister Dr. Bernd Sipple, Kreisverbandsvorsitzender Jochen Junginger, Stadtbrandmeister Rainer Maier, Paul Schmidt, Hans-Jörg Eberhardt, Gerhard Gritzka, Franz Gudd, Dennis Tritscher, Uwe Zeiher, Thomas Vörös, Bernd Wiedenmann und Christian Lühr.